

Protokoll der "Ordentlichen Mitgliederversammlung" am 20.04.2015

Ordentliche Mitgliederversammlung der „brücke“, Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V.
am 20. April 2015 ab 18:00 Uhr in der Friedrich-Hill Sporthalle

Die ordentliche Mitgliederversammlung der „brücke“ für das Jahr 2015 fand am
20. April 2015 ab 18:00 Uhr statt.

Anwesend waren 39 Mitglieder.

Die Tagesordnung gliederte sich wie folgt:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Totengedenken
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Verabschiedung der Tagesordnung
4. Jahresbericht des Vorstands
5. Finanzbericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache (TOP 4-6)
8. Anträge
9. Wahl einer Schriftführerin/eines Schriftführers
10. Wahl zweier Kassenprüfer/innen
11. Verschiedenes

TOP 1 - Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden und Totengedenken

Der Vorsitzende Herr Winter begrüßte die Anwesenden.

TOP 2 - Totengedenken

Herr Winter legte für die im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder eine Schweigeminute ein.

TOP 3 - Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Verabschiedung der Tagesordnung

Die Einladung mit Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung ist termingerecht erfolgt. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wurde festgestellt. Anträge zur Tagesordnung sind nicht eingegangen.

TOP 4 - Jahresbericht des Vorstandes

Der Vorsitzende macht deutlich, dass die Arbeit der „brücke“ stark abhängig ist von den aktiven Personen im Vorstand. Zum Jahresende 2014 hat der Schriftführer Werner Ruwald aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niedergelegt. Dadurch ist die Position des Schriftführers aktuell vakant.

Zwischendurch spricht der Bürgermeister Dr. Stefan Naas spontane Grußworte. Er lobte die Aktivitäten der „brücke“ und die gute Zusammenarbeit mit den Gremien der Stadt Steinbach. Er gibt einen Statusbericht zur Situation der in Steinbach untergebrachten Flüchtlinge.

Anschließend kehrt Herr Winter zurück zur Tagesordnung. Nach der Umstrukturierung hat sich der Telefondienst gut entwickelt. Trotzdem wird hierfür noch mehr Unterstützung benötigt.

Die im vergangenen Jahr von der „brücke“ durchgeführten Aktivitäten wie die Fahrt nach Bad Nauheim, das Sommerfest in der Kleingartenanlage und der Adventskaffee waren teilweise nicht

gut besucht. Die Jahresfahrt soll deshalb dieses Jahr vor den Sommerferien stattfinden. Zudem wird der Preis pro Person auf 12,- € begrenzt.

Die laufenden Projekte der „brücke“: das gemeinsame Frühstück am Mittwochmorgen, die zweiwöchentlichen Spieleabende und die PC-Hilfen im „brücke“-Büro an zwei Vormittagen der Woche wurden weiterhin gut angenommen und alle interessierten Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen, daran teilzunehmen. Er dankte allen Mitgliedern, die durch ihren persönlichen Einsatz diese vielfältigen Angebote erst möglich machen.

Bei dem monatlichen Kaffeenachmittag ist die Resonanz seit einiger Zeit stark gesunken. Deshalb gab es Anfang 2015 eine Aussprache zwischen der Projektgruppe und dem Vorstand. Das Interesse des Vorstandes ist es, den Kaffeenachmittag zu erhalten. Es wird nach Lösungen/Verbesserungen gesucht.

Anschließend berichtete Herr Winter über die zahlreichen satzungsgemäßen Leistungen der „brücke“. Für die Fahrbegleitung wurden 266 Stunden, für Hilfen beim Einkauf 15 Stunden, für haushaltsnahe Hilfen 12 Stunden, für den Besuchsdienst 72 Stunden, für den Telefondienst 184 Stunden und 211 Stunden für Verwaltungsarbeiten erbracht. Inklusive diverser kleinerer Stundenposten ergibt sich hieraus für das Jahr 2014 eine Summe von insgesamt 1203 Stunden Hilfeleistungen.

Herr Winter berichtet über die Aktualisierung der Verteilerbezirke für interne Post. Es gibt 6 Verteilerbezirke, aber nur 5 aktive Postverteiler. Hier wird dringen noch Unterstützung benötigt.

Die Mitgliederzahl zum Jahresende betrug 365 Aktive. Die Mitgliederzahl ist in den letzten Jahren konstant geblieben.

In diesem Jahr wird es wieder einen Stand auf dem Steinbacher Stadtfest geben (06.-07.06.2015). Das Programm ist noch in der Planung.

Das Sommerfest am 12.07.2015 findet wieder in der Kleingartenanlage „Im Wingert“ statt.

Frau Ebert gibt einen Bericht über die Arbeit der PC-Gruppe. Das Interesse ist nicht mehr so groß, wie vor ein paar Jahren, aber das Kursangebot wird gut angenommen. Neue Termine für die PC-Kurse werden in der Steinbacher Info angekündigt.

TOP 5 – Finanzbericht

Herr Heims gibt den Bericht zum finanziellen Status des Vereins: Die Einnahmen der „brücke“, insbesondere aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Erlösen aus Leistungen betragen in 2014 10.395 €. Demgegenüber standen Ausgaben in Höhe von 7.847 €. Daraus ergibt sich ein Plus von 2.548 €. Das Geldvermögen der „brücke“ belief sich per 31.12.2014 auf 11.085 €.

TOP 6 - Bericht der Kassenprüfer

Frau Ebert verliest den Bericht der Kassenprüfer. Am 18.03.2015 hat sie gemeinsam mit Herrn Cappelluti die Kassen- und Buchhaltungsunterlagen geprüft. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben. Wegen der Einzelheiten wird auf den Bericht über die Kassenprüfung Bezug genommen.

Sie beantragt, dem gesamten Vorstand Entlastung für das Rechnungsjahr 2014 zu erteilen. Es wurde dem gesamten Vorstand einstimmig durch Handaufheben, ohne Gegenstimmen, bei Enthaltung der Vorstandsmitglieder Entlastung erteilt.

TOP 7 - Aussprache über die Berichte (TOP 4 - 6)

Herr Heinze weist auf den hohen Kontostand hin. Der Kassierer Herr Heims verweist auf ein Anschreiben des Finanzamtes mit der Forderung eines Finanzplans und Angabe von Rückstellungen, welches den hohen Kontostand als angemessen darlegt.

Frau Möhle macht auf die Notwendigkeit von zusätzlichen Fahrbegleitern aufmerksam.

Herr Schellbach macht den Vorschlag, die Taunus-Zeitung zu einer Fahrdienst-Hilfeleistung einzuladen. Mit dem Bericht in der Taunus-Zeitung wird gleichzeitig Werbung gemacht.

TOP 8 - Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

TOP 9 - Wahl einer Schriftführerin/eines Schriftführers

Frau Feldhaar stellt sich selbst als Schriftführerin auf. Sie wurde einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

TOP 10 - Wahl zweier Kassenprüfer

Frau Ebert erklärt sich bereit, das Amt der Kassenprüferin für ein weiteres Jahr zu versehen. Zudem wurde Frau Hülla als Kassenprüferin vorgeschlagen.

Beide wurden jeweils einstimmig bei Enthaltung der beiden Betroffenen zum Kassenprüfer gewählt. Beide erklärten, die Wahl anzunehmen.

TOP 11 Verschiedenes

Herr Schellbach berichtet von dem langjährigen Mitglied Iris Henry, dass sie gesundheitlich sehr angeschlagen, und im Pflegeheim ist. Sie würde sich über Besuche anderer Mitglieder freuen. Nähere Infos erteilt Herr Schellbach.

Herr Kamm braucht Fotos von Festen und Ausflügen um seiner Firma gegenüber zu argumentieren, wofür die jährliche Spende verwendet wird.

Abschließend bedankte sich der Vorsitzende bei den Mitgliedern für das zahlreiche Erscheinen und schloss die Sitzung um 19:40 Uhr.

Sigrid Hilbig
Protokollantin
Thomas Winter
1. Vorsitzender